

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Erich Kästner-Gymnasium, Köln

Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

im Fach Kunst / Stufe EF

Der Unterricht im Fach Kunst der EF baut auf den in der Sekundarstufe I vermittelten Kompetenzen auf. Besonderes Augenmerk im Hinblick auf individuelle Förderung gilt den SchülerInnen, die in der Unter- und Mittelstufe keinen kontinuierlichen Kunstunterricht erlebt haben. Die folgenden Inhaltsfelder sind bei der schülergerechten Auswahl des Bildmaterials, der Epochen, Themen, Gestaltungsmittel und der praktischen Gestaltung zu berücksichtigen:

Die Inhaltsfelder des Kunstunterrichtes sind Bildgestaltung, Bildkonzepte, Bildstrategien und Bildkontexte, die im Folgenden erläutert werden.

1. Inhaltsfeld: **Bildgestaltung**

Die bereits in der Sekundarstufe I obligatorischen inhaltlichen Schwerpunkte **Form, Farbe, Material** und die damit verbundenen Handlungsformen des Zeichnens, Malens, Collagierens, Plastizierens, des körperlichen Agierens etc. werden in der Stufe EF aufgegriffen, Fähigkeiten und Fertigkeiten angeglichen und ausdifferenziert und im inhaltlichen Schwerpunkt „Elemente der Bildgestaltung“ zusammengefasst. Die hier vorgestellten Unterrichtsvorhaben beziehen sich auf die Handlungsformen Zeichnen (EF.1) und Malen (EF.2)

Im inhaltlichen Schwerpunkt „Bilder als Gesamtgefüge“ werden bildnerische Gestaltungen in ihrer **Wirkung und bildimmanenten Deutung** systematisch in den Blick genommen. (EF.1 und EF.2)

2. Inhaltsfeld: **Bildkonzepte**

Das Inhaltsfeld Bildkonzepte reflektiert das Bild **als Konstruktion und Deutung von Wirklichkeiten** und bezieht sich damit auf die kontextuellen Bedingungen und Bedingtheiten von Gestaltungen, ihre Funktionen und Intentionen (z.B. verschiedene Funktionen von Zeichnungen zu unterschiedlichen Epochen)

Als Bezugsaspekte sind die beiden folgenden obligatorischen inhaltlichen Schwerpunkte der Bildproduktion und der Bildrezeption zugeordnet

3. Inhaltsfeld: **Bildstrategien** als Formen der Bildfindung (z.B. Ideenskizze, Brainstorming, Alltagsgegenstand als Ausgangspunkt, experimentelles Erkunden des Materials, Fantasiereise...)

4. Inhaltsfeld **Bildkontexte** als personale, soziokulturelle und historische Bedingungen von

Gestaltungen und Wahrnehmungsvorgängen (d.h. Künstlerbiografien, Künstlerzitate, historische Quellen, aktueller Zeitbezug, Rezeptionsgeschichte von bildnerischen Erzeugnissen)

Im Kunstunterricht in der Stufe EF werden Leistungsunterschiede von SchülerInnen, die von unterschiedlichen Schulen kommen, diagnostiziert und im ersten und dritten Unterrichtsvorhaben, im Bereich Zeichnung und Malerei, durch Wiederholung grundlegender Fertigkeiten, die in der Unter- und Mittelstufe erlernt werden sollten, durch individuelle Unterstützung und Zusatzübungen kompensiert. Die Grundlagen der methodischen Untersuchung von Bildgestaltungen ist in der EF meist für alle KursteilnehmerInnen gemeinsam ein neues Erfahrungsbereich.

Der Beginn der EF.1 mit der eher kontemplativen Tätigkeit des Zeichnens hat sich erfahrungsgemäß bewährt, da die SchülerInnen zu Beginn der Oberstufe mit einer Vielzahl theoretischer Themen in allen neuen Kursen beschäftigt sind. Zudem lassen sich Jugendlichen bei einem Einführungskurs Zeichnen relativ gut Erfolgserlebnisse vermitteln, die sie zu Anfang des Schuljahres positiv stabilisieren können, sie weiterhin motivieren und ihnen Selbstvertrauen geben können.

Neben der gestalterischen Arbeit mit Materialien wird Wert darauf gelegt, dass die SchülerInnen grundlegende Techniken der digitalen Bildbearbeitung und -gestaltung im Unterricht erlernen, sowohl für ihre eigenen praktischen Arbeiten als auch für Anwendung bei der Bildanalyse.

Lehr- und Lernmittel:

Im Unterricht werden neben Dias, gedruckten Reproduktionen und Fotos die im Fachbereich Kunst vorhandenen Schulbücher benutzt, die für bestimmte Hausaufgaben auch an die SchülerInnen ausgeliehen werden. (Atlas Kunst, Kunst Arbeitsbuch 1 und 2 (Klett-Verlag), Kunst entdecken Band 1-3 (Cornelsen), Kunst im Kontext (Schöningh), Neckar-Mappen (Neckarverlag)). Alle SchülerInnen sind verpflichtet, eine Grundausstattung an Arbeitsmaterialien (Zeichenblock, Bleistifte, Farbkasten, Pinsel) anzuschaffen. Verbrauchsmaterialien werden ggf. gesondert angeschafft.

Stand Januar 2015, Sigrid Lange/ Sabine Schramm